

Ich erwache im Dunkel der Nacht
Der Traum ist als Beben in meinem Herzen
Ich dachte und denke an dich
Seit dem Tag als du gingst
So wuchs in mir ein Traum
Der mich nimmer verließ

Wo bist du gerade jetzt?
Was machst du denn dort?
Wäre der Traum nicht in mir
Wäre ich selbst ein Traum gewesen
Wäre es dann leichter für mich?
Täte es dann nicht mehr so weh?

Andrea